



Schattenblick → INFOPOOL → MEDIZIN → VERANSTALTUNGEN

TAGUNG/211: 1. Deutscher Internistentag, 25. bis 27.10.2007 in Berlin (Thieme)

Pressestelle Deutscher Internistentag - Mittwoch, 19. September 2007

Rolle der Inneren Medizin im Gesundheitswesen soll gestärkt werden

1. Deutscher Internistentag des Berufsverbandes Deutscher Internisten e.V. (BDI) und der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM), 25. bis 27. Oktober 2007, ESTREL Convention Center Berlin

Berlin, September 2007 - Experten aus Medizin und Gesundheitswesen kommen erstmals beim Deutschen Internistentag im Oktober 2007 im Berliner ESTREL Convention Center zusammen. Der Berufsverband Deutscher Internisten und die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) schaffen mit dem Kongress eine Plattform für berufs- und gesundheitspolitische Diskussionen über neue Konzepte wollen sie die Zukunft des Internisten und seiner Patienten aktiv mitgestalten. Informieren Experten über aktuellste medizinische Entwicklungen bei ausgewählten internistischen Krankheiten.

Ziel des 1. Deutschen Internistentages in Berlin ist es, den gesellschafts- und gesundheitspolitischen Stellenwert der Inneren Medizin in Deutschland zu stärken. Dabei geht es unter anderem um die Position des Internisten in der Gesellschaft und um die Beziehung zu den internistischen Patienten. Auftakt für diese Überlegungen bildet die Eröffnung am Donnerstag, den 25. Oktober 2007. Unter dem Motto "Nachhaltige und verantwortungsbewusste (Gesundheit) der Philosophie Peter Sloterdijk über ethische Fragen eines künftigen Gesundheitswesens sprechen.

Die berufs- und gesundheitspolitischen Veranstaltungen beim 1. Deutschen Internistentag greifen vielschichtig auf Probleme der Rationierung im Gesundheitswesen, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der Zukunft des Krankenhauses und den Auswirkungen der neuen Weiterbildungsordnung.

Außerdem geht es bei dem Kongress um die strukturellen Voraussetzungen, die notwendig sind, um den künftigen Inneren Medizin gerecht zu werden. Einerseits ist der Internist immer mehr als Spezialist gefragt, andererseits wird er als ganzheitlicher Mediziner dringender, da die Patienten älter werden und an mehreren Erkrankungen leiden. Umfassendere Sicht auf den Patienten und sein Krankheitsgeschehen notwendig.

Schwerpunkte der medizinischen Fortbildung für Ärzte auf dem Deutschen Internistentag sind deshalb insbesondere Erkrankungen, die immer mehr Menschen betreffen: Kurse vermitteln aktuelles Wissen zur Diabetologie in der Behandlung koronarer Herzkrankheiten, Arthrose und Arthritis sowie zu Themen aus der Gastroenterologie und Nephrologie.

Die Innere Medizin ist eines der zentralen medizinischen Fachgebiete. Sie umfasst die hausärztliche und stationäre Versorgung von Patienten ebenso wie die allgemein fachärztliche und spezialisierte Versorgung in zehn internistischen Schwerpunkten. An Internisten werden immer vielfältiger und beeinflussen damit das gesamte Gesundheitswesen.

Mitglieder von beiden Verbänden (BDI und DGIM) zahlen für die Teilnahme an der gesamten Tagung 70 Euro, Nichtmitglieder 140 Euro. Sofern nur eine Mitgliedschaft (BDI oder DGIM) besteht, kostet die Teilnahme 160 Euro, die Tageskarte 40 Euro. Mitglieder erhalten eine Dauerkarte für 210 Euro und Tageskarten für jeweils 115 Euro. Für Studenten und Assistenzärzte sind Ermäßigungen möglich. Anmeldungen sind postalisch oder über das Internet möglich:

1. Deutscher Internistentag
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
deutscherinternistentag@thieme.de

Weitere Informationen finden Interessierte auch auf der Homepage unter www.deutscherinternistentag.de

*

Quelle:
Pressestelle Deutscher Internistentag
Corinna Spirgat
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
Telefon: 0711/89 31-293, Telefax: 0711/ 89 31-167
E-Mail: Corinna.Spirgat@thieme.de
Internet: www.deutscherinternistentag.de

veröffentlicht im Schattenblick zum 20. September 2007